

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Krummhörn  
 Straße Rathausstr. 2  
 PLZ, Ort 26736 Krummhörn  
 Telefon 0 49 23/91 61 70 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail waltenberg@krummhoern.de Internet www.krummhoern.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Woltzener Straße 31, 26736 Krummhörn- Pewsum

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Gemeinde Krummhörn, beabsichtigt den Bauhof in der Woltzener Straße 31, in 26736 Krummhörn mit einer ca. 39 kWp PV-Anlage auszustatten. Die Gebäudehöhe beträgt ca. 8 Meter. Die erzeugte Energie soll später zur eigenen Nutzung zur Verfügung stehen und mit Überschusseinspeisung realisiert werden. Die Montage soll auf dem Sandwich-Paneeldach erfolgen. Die Montage der Wechselrichter soll im Technikraum erfolgen. Die Messeinrichtung ist in der bauseits vorhandenen Gebäudehauptverteilung im EG untergebracht. Diese ist so zu erweitern, dass eine Einspeisung der PV-Anlage erfolgen kann.

Voraussichtlicher Umfang der Leistung:

Hauptmassen:

1 Stck PV-Anlage ca. 39kWp inkl. Wechselrichter, Unterkonstruktion, Leitungsverlegung und Verteilungsumbau  
 Ca. 1.200m Solarkabel 1x6qmm

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 25. KW 2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28. KW 2025
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E79135619>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 15.04.2025 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.05.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E79135619>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt

**s) Eröffnungstermin** am 15.04.2025 um 10:30 Uhr

Ort

Gemeinde Krummhörn  
Rathausstraße 2

26736 Krummhörn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Keine

**t) geforderte Sicherheiten**

- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3% der Schlussrechnung
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertretern

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Ist der Ausschreibung beigelegt und ist mit der Angebotsabgabe abzugeben

Sonstiger Nachweis:

Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter folgende Angaben zu machen:

Mit dem Angebot sind folgende unternehmensbezogene Unterlagen abzugeben:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

- Erklärung zu §4, Abs.1NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz)

Auf Verlangen der Vergabestelle können folgende unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen) angefordert werden:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Sozialversicherungsnachweis Krankenkasse (Nachweise § 8 NTVerg)

- Gewerbeanmeldung

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich, Kommunalaufsicht, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich